



Alle Bücher unter Pseudonym oder anderes Genre unter eigenem Namen?

Liebe Pütchen,

ja, ich trenne es jetzt auch, ganz sicher sogar. Manchmal braucht es etwas länger, um eine Erleuchtung zu haben :roll:

Ich habe auch nochmal mit dem lieben Menschen geschrieben, der mir immer die Cover gestaltet und er meinte, genau, wie Du: unbedingt trennen.

Verknüpfen werde ich da wohl nichts, denn eigentlich will ich ja nicht „gefunden werden“.

Ich habe mal vor vielen Jahren einen gemeinnützigen Verein gegründet, mittlerweile ist er viel größer geworden, als ich mir je hätte träumen lassen und arbeitet über ganz Deutschland. Von daher kennen mich viele und wollen wissen, was ich so schreibe. Und Liebesromane sind doch immer auch irgendwie sehr persönlich und da würde ich nicht wollen, dass jemand sie nur aus Neugier liest. Liebesromane sind ein sehr spezielles Genre, werden oft belächelt und man sollte sie schon mögen, wenn man sie liest.

Leider kann ich auch dadurch überhaupt keine Werbung für die Bücher machen. Ich habe auch nur für den Verein eine FB-Seite. Ich habe die Bücher jetzt auch nur eingestellt, weil ich meine Protagonisten liebe und nicht möchte, dass sie irgendwann in meinem PC „umkommen“. Ich schreibe nur aus Leidenschaft. Ich hatte auch nicht damit gerechnet, dass sie verkauft werden oder bei KU gelesen. Umso überraschter war ich, als ich rein zufällig die erste Rezension entdeckte. Bis dahin wusste ich nicht mal, dass es ein Dashboard gibt. Die Romane sind bisher super schön bewertet worden (das ist ja jedesmal wie Weihnachten und Ostern zusammen :-)). Und jetzt tut es mir natürlich total leid, dass sie ohne Werbung immer weiter nach hinten rutschen. Ich finde sie oft nicht mal, wenn ich 50 Seiten durchklicke und frage mich dann: wie die Leser sie finden...

Bei Bastei Lübbe zu veröffentlichen, ist ja schon, wie ei 6er im Lotto: Hut ab!

Liebe Grüße

Tahoe

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).